



„Gearing up Mexico“

„Engranar con México“

Frank Rudolph, Hauptstr. 43, 78315 Radolfzell - Stahringen
Tel. 07738 937678 – Fax 07738 937679 - fr@ArbeitsFreudenTrainer.fr - www.arbeitsfreudentrainer.de

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Ausgangslage, Zielsetzung, didaktisches Vorgehen	3 - 7
Übersicht der Module	8
Inhalts- und Ablaufbeschreibung der Module	9 - 23



- Veranstaltungstyp
- Teilnehmer
- „Träger“
- Zeitrahmen: 4 Monate
- Zielgruppenanalyse, Fähigkeiten, Kenntnisse
- Länderspezifisch, Auslandseinsatzvorbereitung
- „Plant Management“:
Entwicklungsingenieure, Produktionsleiter, Schichtführer (Teamleiter), Personalleiter, Familienmitglieder
- GETRAG, Untereisesheim (HN)
- 6 Arbeitstage, (Ganztagesseminare, Inhouse) + 3 Samstage, inkl. Zeit für Selbststudium, Vor- und Nachbereitung - nicht verpflichtend
- Bildungsgrad: Ingenieursstudium, Maschinenbau, Facharbeiter/Meister, BWL-Studium, Look-and-See-Trips nach Mexiko, unterschiedliche Spanischkenntnisse
Grundsätzliche Offenheit für Mexiko/Ausland, geringe Machtdistanz, geringe Ethnozentrierung, Neigung zur Ungewissheitsvermeidung

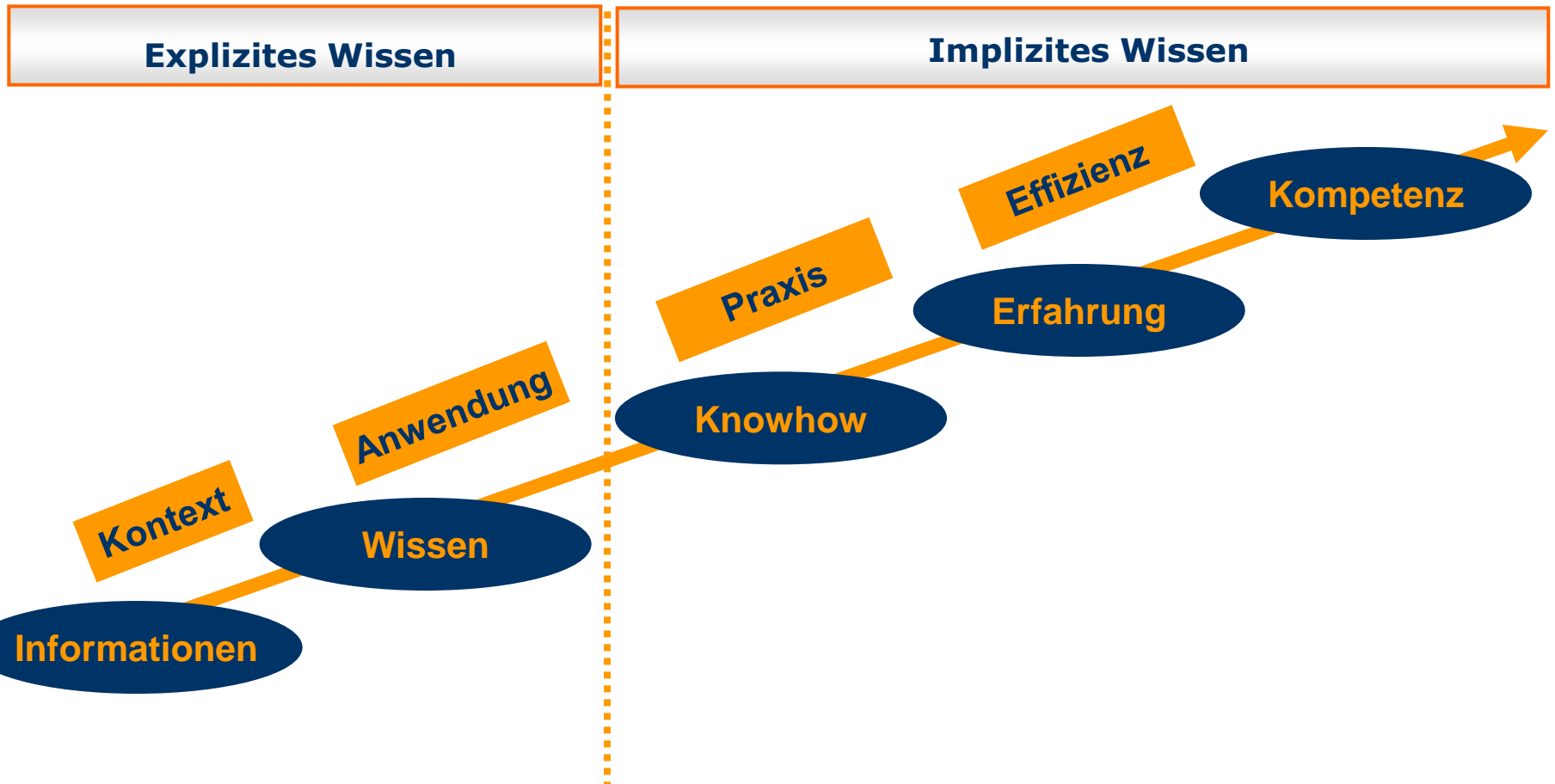


- Zu vermittelnde Kenntnisse und Fähigkeiten
- Nach bzw. Während der Veranstaltung zu vermitteln „Träger“
- Sonstiges
- Umgang mit Spezifika im Bereich Konflikt- Projektmanagement
- Sensibilisierung für mexikanische Werte, Kommunikations- und Arbeitsweise – erfolgreiche Führung gemischter (D-MEX) bzw. mexikanischer Teams
- Beherrschung des mexikanischen Alltags- und Gesellschaftslebens: Freundschaften schließen und pflegen, „zielführender“ Umgang mit unterschiedlichen Bevölkerungsteilen
- Angebot: Begleitendes Einzelcoaching: elektronisch + durch mexikanische Coaches vor Ort
- Modularer Aufbau – nicht aufeinander aufbauend („Verpassen“ eines Moduls darf nicht zum Verlieren des Anschlusses führen)

„Sandwichmodell“ problemorientierten Lernens



Aufbau von intellektuellem Kapital





- ❖ Vorab-Erhebung der Teilnehmer Erwartungen/Bedürfnisse
- ❖ Country Navigator/Flight Package Mexiko (TMA), basierend auf Hofstede
- ❖ DVD-/Videsequenzen (mex. Alltag / mex. Filme)
- ❖ Fallstudien (gem. Kulturstandards)
- ❖ Rollenspiele (Redaktion und Umsetzung)
- ❖ Gruppenarbeit/Einzelaufgaben
- ❖ Impulsreferate



ARBEITEN IN MEXIKO

- ◆ Mexikanische Wertvorstellungen
- ◆ Kommunizieren mit Mexikanern
- ◆ Motivieren und Coachen mexikanischer Mitarbeiter
- ◆ Konfliktmanagement mit Mexikanern
- ◆ Team- und Projektmanagement mit Mexikanern
- ◆ Change Management mit Mexikanern

MIT FAMILIEN/PARTNERN – Das Leben in Mexiko meistern

- ◆ Mexikanischer Alltag 1: Einkaufen, Transport, Restaurant
- ◆ Mexikanischer Alltag 2: Umgang mit Menschen (Freundschaften, Personal)
- ◆ Mexikanischer Alltag 3: Besondere Anlässe (Feste, Feiern, Feiertage, Einladungen)



- Sammeln der TN-Erfahrungen aus Look-and-See Trips: Was ist wichtig/charakteristisch für Mexiko?
- Übung/Rollenspiel: Beantworten Sie einem Mexikaner, die Frage wie Sie Mexiko finden
- Fallstudie: „Der neugierige Mexikaner“ (Bedeutung persönlicher Beziehungen für effektives Arbeiten in Mexiko)
- Vorstellung des Mexikanischen Wertesystems nach Hofstede => Ableiten von Konsequenzen für Deutsch-Mexikanisches Arbeiten



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
40 Min	Vorstellungsrunde	TN-Aktivität, mündlich, Einzelarbeit	Jeder Teilnehmer stellt sich kurz vor: Position im Unternehmen, Interessen, Hobbies, Funktion/Aufgabe in Mexiko – Worauf freue ich mich in Mexiko?
30 Min	Sammlung TN-Erwartungen	Metaplan, TN-Aktivität, einzeln	Was erwarte ich von diesem Kurs?
60 Min	D-Mex-Wertevergleich	Metaplan, TN-Aktivität, Partnerarbeit	Welche Werte sind für Mexikaner und Deutsch gleichermaßen wichtig, welche sind für Mexikaner deutlich wichtiger als für Deutsche, welche für Deutsche deutlich wichtiger als für Mexikaner? Ergänzung durch Trainer
45 Min + 55 Min	Konsolidierung „Mex. Werte“	Moderierte Gruppenarbeit, Trainervortrag	Auf welche Wert-Unterschiede und –Gemeinsamkeiten einigen wir uns? Welche Werte sind typisch mexikanisch? D-Mex Wertesystem nach Hofstede
50 Min	„Wie finden Sie Mexiko?“	Parallele 2er Rollenspiele; trainer-moderierte Konsolidierung	Je ein TN spielt den Mexikaner, einer den deutschen – Der deutsche sagt dem Mexikaner, was er von Mexiko hält Im Anschluss berichten die TN, wie sie sich wertgeschätzt/ verstanden fühlten
30 Min + 40 Min	Regeln für das Arbeiten mit Mexikanern	Gruppenarbeit, 3er-Teams, Flipcharts	Die Teams stellen Regeln für das Arbeiten in Mexiko auf – Anschließend Einigung auf „gemeinsamen Nenner“ – Konsolidierung ggf. Ergänzungen und Korrekturen durch Trainer
45 Min + 55 Min	Fälle aus „Beruflich in Mexiko“	6 Fallstudien in 3er Teams, arbeitsteilig:	„Der neugierige Rechtsanwalt“, „Umbaupläne“ „Besprechung“, „Abend mit Freunden“, „Straßenkünstler“, „die schicke Sekretärin“ – Im Anschluss: Trainer moderiert Abgleich der Ergebnisse, erläutert Musterlösung



- Intro-Fall: „Das surrealistische Regal“
- Rollenspiel: Geben Sie einem Mexikaner eine Anweisung!
- „No hay problema!“ – Impulsreferat Eisbergmodell - Die 4 Seiten einer Botschaft nach Schulz von Thun auf Mexikanisch
- Fallstudien: Mexikanische Botschaften entschlüsseln
- Übungen/Aufgaben: Mexikanische NEINs unterscheiden
- Impulsreferat: Strategien und Taktiken zur Vermeidung von Missverständnissen
Anwendung und Übungen zur Fragetechnik in Mexiko
- Gruppenarbeit und -präsentation: Mexikaner und Deutsche erklären „Qualität“

Beschreibung/Ablauf

Modul 2 - Kommunikation



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
40 Min	TN-Erfahrungen	TN-Aktivität, einzeln mündlich,	Jeder Teilnehmer präsentiert kurz ein (idealerweise auf look-&-see-Trip selbst erlebtes) Missverständnis mit Mexikanern
20 Min	„Die Email“ aus berufl. In Mex	Fallbeispiel – Analyse im Plenum	Eine deutsche schickt einer Mexikanerin eine eMail mit einer Handlungsaufforderung; gemeinsames Finden zutreffender Erklärung
90 Min	„Eisberg-Modell“, 4 Ohren (S.v.T.)	Trainerreferat	Eisberg-Modell und S.v.T. 4 Ohren werden auf den Fall des eMails angewandt (=> Wichtigkeit von simpatía und pers. Kommunikation)
100 Min	Botschaften entschlüsseln	versch. Fallstudien, Partnerarbeit	Jedes Tandem zieht (Zufallsprinzip) eine jeweils unterschiedliche Botschaft eines Mexikaners und soll 4 S.v.T.-Botschaften aufzeigen, darunter sind mehrfach indirekte Ablehnungen zu identifizieren
40 Min	In 5 Min. Qualität erklären	Gruppenarbeit und -Präsentation	Aufteilung in 4 Gruppen: 2 deutsche, 2 Mexikaner; gemeinsame Vorbereitung, Gruppen entscheiden jeweils, wie präsentiert wird – TN wählen „beste Präsentation“ in 2 Entscheidungskategorien: 1. Verständlichkeit, Überzeugungskraft, Motivationswirkung 2. Beste Umsetzung der Länderrolle
90 Min	Fragetechnik	Trainerreferat	(Wiederholung) Fragetechnik und aktives Zuhören, wichtigste Fragearten – Anwendung auf Gespräche mit Mexikanern
90 Min	Einem Mexikaner eine Anweisung geben	3 – 5 Rollenspiele im Plenum (ggf. Video-Aufzeichnung)	Je ein TN „spielt Deutscher“ – einer Mexikaner. D gibt Mex Anweisung – Manöverkritik im Plenum – Festhalten der Lerneffekte auf Flipchart – Dabei wird besonderer Wert auf Einsatz von Fragetechnik gelegt



- Intro-Fall: „Pünktlichkeit garantiert“
- Selbstbild – Fremdbild D – Mex (wie sind Stereotype ausgeprägt? Wie wirken sie sich auf die Zusammenarbeit aus?)
- Rollenspiele: Zielvereinbarungsgespräch mit einem Mexikaner
- Fallstudien: Demotivation identifizieren und bekämpfen
- Gruppenarbeit: Mexikaner übernehmen das Qualitätsmanagement



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
40 Min	Fleiß trotz Unpünktlichkeit	Fallschilderungen – Gruppenarbeit (3 – 4 TN)	Scheinbar kontrastierende Fälle: „Pünktlichkeit nur mit drastischsten Maßnahmen erreichbar vs. Freiwillige Überstunden“ – Teilnehmer bilden Hypothesen zur Erklärung „merkwürdiger Arbeitsmoral“
90 Min	Unterschiedliche Motivationsquellen	Trainerreferat – Gruppenarbeit (2 Gruppen)	Woher kommt Motivation? Was sind die unterschiedlichen Haupt-Motivatoren von Mexikanern/von Deutschen? TN bringen die unterschiedlichen Motivationsquellen in kulturspezifisches Ranking
60 Min	Motivations-Fallstudien	Gem. Kulturstandards	„Lieber Feile benutzen als Schrauber bestellen“ vs. „Band steht still“ „Wunder: Die neue Linie läuft!“ vs. „Wenn ich nicht da bin, läuft nichts!“
100 Min	Rollenspiel Motivationsgespräch	Einzel-/Gruppenarbeit TN-Wettbewerb	TN sollen zu gegebenen Fällen Mitarbeiter motivieren – Je die Hälfte der TN spielt Mexikaner, die andere Hälfte spielt Deutsche – Tandems spielen vor Plenum – Anschließend gemeinsame Manöverkritik: Trainer moderiert: Stärken/Verbesserungsvorschläge
140 Min	Demotivationsfälle behandeln	Fallstudien gem. Kulturstandards + Lösungen in Gruppenarbeit Im Anschluss: Rollenspiele zu ausgewählten Fällen	3er Gruppen bearbeiten die Fälle zur Ergründung demotivierter Mexikaner – Präsentation der Antworten, ggf. Korrektur durch Trainer/Gruppe – Anschließend ermitteln die Teilnehmer gemeinsam Vorschläge, „das Ruder herumzureißen“/Mexikaner zu „remotivieren“ und setzen ausgewählte Fälle in Rollenspielen um. Trainer moderiert, unterstützt, gibt bei Bedarf Anregungen/Input



- Intro-Fall: Filmausschnitt „Amores Perros“
- Impulsreferat: Bedeutung mexikanischer Werte „Respeto“, „Honor“, „Presencia“ und „Mexicanidad“ in Konflikten
- Selbsttest: „Welcher Konflikttyp bin ich?“ – Welcher Konflikttyp herrscht in Mexiko vor? – Arbeit im Plenum: Möglichkeiten der Annäherung
- Fallstudie/Gruppenarbeit: „Die schlechte Präsentation“ Möglichkeiten, Kritik zu formulieren
- Rollenspiele zu ausgewählten Konfliktfällen – mit Video-Feedback (Perspektiven/Perspektivwechsel)
- Anwendung des Harvard-Modells (Win-Win-Lösungen) auf die Fallstudie „Präsentation“
- Mediation/Konflikte zwischen mexikanischen Mitarbeitern schlichten



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
20 Min	Videoszene aus „amores perros“	Einstiegsfall zur Illustration	Szene illustriert drastisch die mexikanische Haltung, Konflikte nicht offen zu behandeln, bei Überschreitung der individuellen (meist hohen) Toleranzgrenze jedoch sehr gewalttätig zu reagieren
60 Min	Konfliktanalyse und -kategorien	Trainerreferat, darstellend	Konfliktdefinition, Unterscheidung unterschiedlicher Konfliktarten nach Beteiligten, Ursachen, Eskalationsstufen und Verlaufsformen
30 Min	Konfliktstilanalyse	Fragebogen – Selbstausswertung, Arbeit im Plenum	Selbstausswertung – zu welchem Konfliktstil neige ich? Welche Konfliktstile gibt es? Welche Konfliktstile sind bei den Mexikanern verbreitet?
90 Min	Konflikt-Fallstudien gemäß Kulturstandards	Gruppenarbeit in zwei Abschnitten	Finden der passenden Erklärung für nicht umgesetzte Vereinbarungen, missachtete Anweisungen, frustrierende Kundenverhandlungen; im Anschluss: Ausarbeiten einer geeigneten Strategie bzw. Ziel führenden Verhaltens
40 Min	Das Harvard-Modell in Mexiko?	Trainerreferat, fragend-entwickelnd	Vorstellen den Win-Win-Methode (Unterscheidung von und Abgleich zwischen Positionen und Interessen) – Gemeinsam mit den Teilnehmern wird die besondere Schwierigkeit der Anwendung des Harvard-Modells auf die mexikanische Situation herausgearbeitet
120 Min	Konflikte mit Mexikanern austragen	3 – 5 Rollenspiele im Plenum (ggf. Video-Feedback)	Je ein TN „spielt Deutscher“ – einer Mexikaner. D muss versuchen, einen Konflikt nicht nur anzusprechen/zu klären, sondern auch eine Vereinbarung mit Umsetzungsplan zu vereinbaren.
120 Min	Mediation	Trainerreferat Rollenspiele \geq 3 Personen	Trainerreferat: Empfohlene Mediationstechnik für Mexiko – im Anschluss spielen 3 oder mehr TN eine Konfliktsituation durch – dabei hat der „Deutsche“ Spieler die Rolle des Mediators/Schlichters



- Impulsreferat: „Colectivismo“ für effektive Teams, Teambildungsphasen: Unterschiede zwischen deutsch-mexikanischen und rein mexikanischen Teams
Erwartungen an Führungskräfte (Machtdistanz und Hierarchie)
- Rollenspiel: Teambesprechung moderieren / Deutsche spielen Mexikaner
- Impulsreferat: „Wie das magische Dreieck Qualität-Zeit-Kosten in Mexiko zum Bermuda-Dreieck wird“
- Projektvereinbarungen / „Deliverables“ in Mexiko: Planung und Planbarkeit
- Fallstudie: Probleme im Team erkennen und lösen
- Rollenspiel: Projektteambesprechung mit Mexikanern „Brüder hört die SCHWACHEN Signale!“

Beschreibung/Ablauf Modul 5 Team- und Projektmanagement



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
90 Min	Teamdefinition und -bildung in Mex	Trainerreferat, fragend-entwickelnd Metaplanwand	Ausgehend von der „kulturunabhängigen“ Teamdefinition und den Phasen der Teambildung werden die Besonderheiten mexikanischer Teams und der Rolle der Teamleiter D vs. Mex herausgearbeitet
90 Min	2 Teamsitzungen moderieren	Rollenspiel (2 Teamleiter, je 50% der restl. TN sind Mexikaner bzw. Beobac.	2 Teamleiter (Deutsche) sollen eine Teambesprechung mit bestimmten Ziel leiten – Mexikaner sind ihre Teammitglieder, die im Anschluss über ihre Gefühle und Absichten sprechen => für deutsche problematische Aspekte des mex. Teamverständnisses werden herausgearbeitet
60 Min	Teamrollen in Mexiko	Trainerreferat, fragend-entwickelnd	Die „klassischen“ Teamrollen werden in typisch deutschen und mexikanischen Ausprägungen einander gegenübergestellt und Konsequenzen für das D-MEX Teamarbeiten abgeleitet
90 Min	Projektplanung und -management	Trainerreferat fragend-entwickelnd Beamer-Präsentation	Ausgehend von den bekanntesten Regeln des Projektmanagement werden die besonderen Probleme des „mexikanischen Bermuda-dreiecks Qualität-Zeit-Kosten“ herausgearbeitet und auf Flipchart festgehalten
100 Min	Projekt(un)fälle gem. Kulturstandards	Partnerarbeit und -präsentation	TN erhalten Fälle zur Erklärung mit dem für D besonders problematischen mexikanischen Kommunikationsverhalten in Projekten – Sie erarbeiten und präsentieren zielführende Lösungsansätze
40 Min	Schwache Signale erkennen, deuten und behandeln	Rollenspiele und gemeinsame Manöverkritik	TN werden in Deutsche Projekt-/Teamleiter und mexikanische Teammitglieder aufgeteilt. Die Mexikaner erhalten Rollenweisungen mit „typ. mex. verpackten“ Problemen – die dt. TLtr./Proj.Ltr. müssen diese „dekodieren“ und angemessen reagieren



- Fallstudie Change Management bei Cervecería Modelo
- Impulsreferat: „Liderazgo y gestión“ – Die Bedeutung der Unterscheidung zwischen Leadership und Management in Mexiko
- Rollenspiel: „Visión para el cambio“ (Die Begeisterungsrede für mexikanische Mitarbeiter halten)
- Gruppenarbeit/Fallstudie: „Wo sind die low hanging fruits und wie erziele ich early wins?“
- Die Parallelen zwischen der Partido de la Revolución Institucionalizada (PRI) und und der (Un-)Möglichkeit, Change Management in Mexikanischen Unternehmen zu verankern



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
60 Min	Leading Change, Kotter	Trainer-referat	Erfolgsfaktoren und Stolpersteine für nachhaltig erfolgreiche Veränderungen aufzeigen
20 Min	Tipps für D-Mex Change-manager	Gruppenarbeit	Teilnehmer erarbeiten die Besonderheiten auf Basis Ihrer bisherigen (Trainings-) Erfahrungen heraus: Welche Fallstricke sind in Mexiko – aus welchem Grund – besonders/welche weniger gefährlich? => Welche Empfehlungen leiten sich daraus für den D-Mex-Changemanager ab?
90 Min	„Visión para el cambio“- Rede	Einzelarbeit /präsentat	Jeder Teilnehmer bereitet eine 5-minütige „Inspirationsrede“ für ein mexikanisches Team/Belegschaft vor und hält diese
150 Min	Frustrierter Wandel	Fallstudien, Lösungspräsentation (Partnerarbeit)	Die TN-Tandems lösen und präsentieren die entsprechenden Fälle Im Anschluss erarbeiten sie Lösungsstrategien für den deutschen Changemanager + schreiben entsprechende Anweisungen für die folgenden Rollenspiele Die von den TN-Tandems verfassten Rollenspiele werden von anderen TN – vor der gesamten Gruppe - umgesetzt und in gemeinsamer Manöverkritik aufgearbeitet
40 Min	„How to get the early wins“	Fallstudien / Rollenspiele fortgeführt	Ausgehend von den Fällen/Rollenspielen sollen die selben Tandems wie oben jeweils für ihre ursprünglichen Fälle „Early Win“ Optionen identifizieren und erarbeiten Pläne, deren Umsetzung sicher zu stellen
80 Min	Wrap up & Go – Abgleich zu den formulierten Erwartungen	Open Space-Evaluation	Metaplanwände mit den Inhalten aller bisherigen Seminare werden zur Bewertung und Kommentierung aufgestellt – Offene Fragen, Bewertung, Kritik werden auf den Metaplanwänden festgehalten – bei Bedarf aufgearbeitet. Weiterer Unterstützungsbedarf der TN herausgearbeitet und an das Top-Management weiter geleitet



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
120 Min	Einkaufen	Trainer-referat mit Diashow + Fragerunde	<p>Die Bedeutung des (Lebensmittel-)Einkaufens für das Verständnis der mexikanischen Kultur</p> <p>Supermarkt, Tienda (entspr. Tante Emma Laden), (Straßen-)Markt</p> <p>Preisverhandlungen/„Feilschen“</p> <p>Welche „zusätzlichen Serviceleistungen“ kann man wo erwarten? (Einpacken der Waren, Ans-Auto-Tragen, Anlieferung, Park- und Wachdienste)</p> <p>Welche Gefahren lauern wo?/Wie hoch ist das Risiko? (Diebstahl, Überfall, Übervorteilung...)</p>
150 Min	Verkehr, Transportmittel	Trainer-referat mit Video-sequenzen, Fragerunde	<p>PKW – Bedeutung und Nutzung</p> <p>(un-)geschriebene Verkehrsregeln, Beachtung und Übertretung – Risiken und Konsequenzen (Umgang mit Verkehrspolizisten)</p> <p>Taxi, Bus, Minibus/Sammeltaxi („Combi“ bzw. „Pesero“), Zug, Schiff, Flugzeug</p>
120 Min	Restaurant	Trainer-referat mit Foto- und Video-sequenzen, Fragerunde	<p>Unterschiedliche Arten von Restaurants – Internationale Küche, Fast Food (US-amerikanisch: McDonald's & Co., Mexikanisch: Straßenstände, Märkte, „Carols' & Charlie's“, „El Charco de las ranas“, „Pollo loco“, ...)</p> <p>Gehobene mexikanische Gastronomie, Geheimtipps, Familienrestaurants</p> <p>Reservierung, Valet-Parking, Tisch-Auswahl und Platzanweisung, Speisekarten lesen und verstehen, Bestellung, Zeitbedarf, Rechnung/Bezahlung, Trinkgeld,</p> <p>„Begleiterscheinerungen“, „Tafelmusik“ (Trios, Mariachis, Blumenverkäufer, Bettler...)</p> <p>Höflichkeitsregeln – gegenüber dem Personal, gegenüber anderen Gästen</p>

Inhalte/Ablauf Modul 8

Alltag 2: Umgang mit Menschen



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
180 Min	Umgang mit Personal	Trainer-referat mit Diashow + Videoszenen, Fragerunde Fälle aus „Kulturstandards“	<p>Hausangestellte: Bedeutung und Rolle der „muchacha“ (Familienanschluss!?) Wie komme ich zu einer zuverlässigen „muchacha“? Risiken, Vertrauensaufbau/Intimität, Vertrauensbruch, Bezahlungsformen, „Zulagen“, Wechsel/Kündigung, Die richtige Mischung zwischen Toleranz und Grenzziehung, Selbständigkeit, Anweisung, Anleitung und Erziehung Verständigung (Besondere Bedeutung des mexikanischen „Ja“ bei Hausangestellten) Fahrer, Personenschützer, Wachpersonal, Gärtner</p>
120 Min	Umgang mit Kollegen		<p>Im „Büroalltag“ Bei der „copa“ (abendlichem Ausgehen): Wer muss/darf mit? „Entzugsmöglichkeiten“ Wie kann ein(e) KollegIn zum Freund werden Liebe am Arbeitsplatz/unter KollegInnen</p>
120 Min	Umgang mit Freunden und Privatkontakten		<p>Bedeutung und Stabilität von Freundschaften in Mexiko Freunde finden und halten (Kollegen, Eltern „anderer Kinder“, Worüber man wie sprechen kann, soll und darf Was Freunde von einem erwarten/was man von Freunden erwarten darf (Patenschaften, Bürgschaften, gegenseitige Besuche, gemeinsame Urlaube)</p>

Inhalte/Ablauf Modul 9

Alltag 3: Besondere Anlässe



Zeit	Inhalt	Methode	Kurzbeschreibung
150 Min	Feste / Fiestas	Trainer-referat mit Diashow + Video-szenen,	Öffentliche Veranstaltungen „Cena - Bailes“ des Unternehmens, „15 Jahre“, Taufen, Hochzeiten, 15. September („El Grito“) „Tanzen und Betanzt werden“
150 Min	Ferien und Feiertage	Fragerunde Fälle aus „Kulturstandards“	Wegfahren oder dableiben? Geeignete Taktiken
120 Min	Einladungen		Private Einladungen Wer lädt wen ein? Wie ernst sind welche Einladungen/Zusagen zu verstehen? Was bringt man mit? Welche Tischsitten sind wie wichtig?)